

16. Juli 2014

Freie Fahrt in die berufliche Zukunft

StudiumPlus verabschiedet Absolventen an der Außenstelle Bad Wildungen

Bad Wildungen. „Vorbildlich“ nannte Prof. Dr. Matthias Willems die 15 Absolventen des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft, die in der Außenstelle von StudiumPlus in Bad Wildungen feierlich verabschiedet wurden. Nicht nur ihre Leistungen seien sehr gut gewesen, auch der Zusammenhalt der Gruppe habe ihn beeindruckt.

StudiumPlus sind die Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) mit Sitz in Wetzlar und vier Außenstellen in Nord- und Mittelhessen. In der Außenstelle in Bad Wildungen haben die Studierenden den theoretischen Teil des Studiums absolviert, die Praxis haben sie in ihren Partnerunternehmen erlebt. Studiengangsleiter Willems nannte die Bachelor-Urkunde, die die jungen Männer und Frauen entgegennehmen konnten, den „Führerschein“ für ihre berufliche Zukunft – „Geschwindigkeit und Fahrzeug können Sie nun frei wählen.“

Im Namen des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die über 600 Partnerunternehmen organisiert sind, gratulierte Georg Glade, Leiter Personalentwicklung und Ausbildung bei den Viessmann Werken GmbH & Co. KG, die auch Partnerunternehmen einiger Absolventen sind. „Die THM spielt eine wichtige Rolle für die Bildungsinfrastruktur der Region“, betonte Glade. „Qualifizierte Mitarbeiter sind das Lebenselixier für Unternehmen“, sagte er, und empfahl: „Bauen Sie ihr Wissen aus.“

Die Bedeutung von StudiumPlus für die Region betonte auch der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Dr. Reinhard Kubat. „Fünf Jahre ist StudiumPlus nun im Landkreis aktiv, mit mittlerweile zwei Außenstellen in Frankenberg und Bad Wildungen – das macht Mut und Lust auf mehr.“ Für den ländlichen Raum sei nichts wichtiger, als fähige Köpfe nicht zu verlieren.

Die Urkunden übergaben Prof. Dr. Matthias Willems und Landrat Kubat gemeinsam. Kubat überreichte anschließend noch den mit 250 Euro dotierten Preis für besondere Leistungen der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH an Michael Kronborn. Mit der Note 1,5 hat er den besten Abschluss des Jahrgangs gemacht. In seinem Partnerunternehmen Viessmann hat er schon jetzt den verantwortungsvollen Posten des SAP-Administrators inne.

Wie sehr das Angebot in der Heimat zu studieren auch von den Studierenden geschätzt werde, betonte Jochen Dersch, der sich im Namen seiner Kommilitonen für die gute Betreuung bedankte. Dass er und seine Mitstudenten die Aufforderung, auch künftig weiter zu lernen, verinnerlicht haben, machte er mit einem zur Fußball-WM passenden Zitat von Sepp Herberger deutlich: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“